

Frau Reinhard versichert sein. Ich
gen doch täglich zu wiederholten
Malen die Bitten der Kleinen für ihre
Wohltäter zu Gottes Thron in ihrem
kindlichen Gebete.

Zum Schluß wünsche ich Ihnen,
sehr verehrte Dame, im Namen
meiner lb. Mitschwester und Kö-
linge recht frohliche, gnadenreiche
Weihnachten und empfehle mich
und unsere Anstalt Ihrem fernem
gütigen Wohlwollen.

In vorzüglicher Hochachtung mit
vielen Grüßen und nochmaligem
herzlichem Danke verbleibe ich

Ihre

sehr dankbare

Fr. Bartholdine.

Es lebe der hl. dreieinige Gott in
unserm Herzen!

St. Anna, Wien, den 28. 11. 28.

Sehr verehrte Frau Reinhard!

Vor einigen Tagen erhielt ich
das Paket, welches meine Frau Rein-
hard mir gütigst zusandte. Im
Namen meiner lb. Mitschwester
und Kinder sage ich Ihnen hierfür
ein herzliches vergeltet Gott.

Es dürfte sehr wohl Frau Reinhard
gewiß interessieren zu hören, wel-
chen nützlichen Gebrauch wir aus
den Kleiderungsstücken gemacht
haben. Die zwei weißen Röcke ka-
men uns sehr erwünscht für an-

son